



Jahresbericht der Präsidentin der Sektion HTP und Inselspital des BSPV an der 74. ordentlichen HV vom 14. März 2014

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Das Verbandsjahr 2013, mein 8. Präsidialjahr in der Sektion HTP und Inselspital ist beendet. Wie immer ist es mir ein Anliegen euch über das vergangene Verbandsjahr zu berichten. 2013 war aus verschiedener Sicht ein intensives Jahr.

Die Börse boomt! Geld wird ausschliesslich auf diesem Weg und in grossem Stil verdient. Das hat auch unsere BPK im 2013 gespürt. 700 Mio. Benefit, ein ansehnliches Resultat! Wir dürfen uns freuen. Aber Vorsicht! Erfahrungsgemäss kann sich das sehr schnell wieder ändern. In der Geschichte gab es schon manchen schwarzen Freitag. In unserer globalisierten und schnelllebigen Welt wird zwar von Spezialisten immer wieder darauf aufmerksam gemacht, aber das sind eben häufig Rufer in der Wüste und wollen nicht gehört werden. Auf der anderen Seite nerven mich auch diese ewigen Pessimisten. 2% Wirtschaftswachstum sind offensichtlich nicht genug, obwohl wir in unserem Land volle Auftragsbücher und eine Arbeitslosenrate haben, um die wir praktisch weltweit beneidet werden. Allerdings haben wir uns in den letzten 50 Jahren von einem Industriestaat zu einem Dienstleistungsstaat gewandelt. Für Hochqualifizierte gibt es offensichtlich jede Menge Arbeit, aber nicht mehr genügend für weniger Qualifizierte. Das macht Angst. Denn ein guter Staat und eine engagierte Wirtschaft stehen in der Pflicht allen Einwohnerinnen und Einwohnern dieses Landes eine anständige Existenz zu sichern. Es darf doch nicht sein, dass Menschen in der Schweiz zwar 100% arbeiten und trotzdem auf Sozialhilfe angewiesen sind.

Überhaupt wird der Gürtel im Kanton Bern Jahr für Jahr enger geschnallt. Die letzte Budgetdebatte im GR hat es gezeigt. Erfreulicherweise hat der RR endlich begriffen, dass die Zitrone beim Personal ausgedrückt ist und der bereits im Spätsommer in Aussicht gestellte Gehaltsanstieg von 1.5% wurde nach vielen Jahren einmal nicht widerrufen und geschmälert. Offensichtlich hat der GR auch verstanden, dass BEREBE zwar fast 20 Jahre alt ist, aber bis heute kaum zur Anwendung kam. Rotationsgewinne wurden dem Lohnsummenwachstum erstmalig zu Verfügung gestellt und flossen nicht wie sonst in die allgemeine Kantonsrechnung. Bedeutet das Licht am Ende des Tunnels? Erfahrungsgemäss sollten wir verhalten optimistisch sein, das Blatt kann sich sehr schnell wieder ändern, die nächste Lohnrunde kann schon wieder ganz anders aussehen.

Das neue PKG ist eigentlich vom GR verabschiedet und soll am 01.01.2015 in Kraft treten. Für das Personal nicht komfortabel, aber einigermaßen schadensbegrenzt. BSPV, LEBE und weitere angegliederte Personalverbände haben sich nach intensiven Diskussionen zu einem ja durchgerungen. Nicht gerade gut kommen Mitarbeitende ab ca. 45 Jahren weg. Beim Primatwechsel haben sie bis zu ihrer Pensionierung nicht mehr genügend Jahre um ihre persönliche Kasse zu äufnen. Wir hoffen, dass auch für sie eine moderate Lösung gefunden und erkämpft wird. Denn natürlich waren sie rund 20 Dienstjahre solidarisch mit ihren pensionierten Kolleginnen und Kollegen und sollen nun das Nachsehen haben. Einfach unfair! Plötzlich treten nun die ewig Gestrigen aus dem bürgerlichen Lager in Erscheinung (übrigens teilweise die gleichen Personen, welche vor 1 Jahr mit einer Wiederholungsabstimmung die Reduktion der Motorfahrzeugsteuer um CHF 110 Mio. durchgeboxt haben) und ergreifen zum PKG das Referendum. Somit ist nun alles wieder aus dem Gleichgewicht und in Frage gestellt. Also, am 18. Mai 2014 unbedingt an die Urne gehen! Mit Abstimmungsvorschlägen wird der BSPV noch auf euch zukommen. Bitte beachtet dazu unbedingt das kommende Diagonal.

Zur Sektion HTP und Inselspital





Kurz nach der letztjährigen Hauptversammlung der Sektion HTP und Inselehospital hat sich der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung zu einer 1. Sitzung getroffen. Nach dem Abarbeiten der Traktanden erfreuten wir uns im Restaurant Jäger, Bümpliz am gemeinsamen Nachtessen.

Leider musste der Vorstand im Anschluss an diese Vorstandssitzung gleich 2 Demissionen entgegen nehmen. Thomas Stoller, aber auch die soeben neu gewählte Marlies Dummermuth haben ihren sofortigen Rücktritt erklärt. Sie haben Arbeitsüberlastung und anderweitiges Engagement als Demissionsgrund angegeben. Den Vorstand haben diese beiden Austritte bewegt, haben wir doch optimistisch in die fusionierte Zukunft der beiden ehemaligen Sektionen geschaut.

Die Junivorstandssitzung hat in diesem Verbandsjahr in Biel an der Berner Fachhochschule, Technik und Informatik im historischen Verwaltungsgebäude Rockhall stattgefunden. Bei schönstem Sommerwetter waren wir Gast bei Mitglied Roland Wanner und Vorstandskollege Richard Stucki. Erfreulicherweise konnten wir beim gemütlichen Zusammensein diverse Mitglieder begrüßen.

In einer ausserordentlichen Vorstandssitzung im August hat der verbliebene Vorstand die Statuten der Sektion HTP und Inselehospital überarbeitet und sie denjenigen des BSPV angepasst. Sie werden nach Genehmigung durch die Geschäftsstelle des BSPV an der nächsten HV den Mitgliedern unterbreitet und zur Abstimmung gebracht.

Die ordentliche Vorstandssitzung im September fand in kleiner Kreis statt. Wir haben uns intensiv wie weiter mit einem reduzierten Vorstand beschäftigt. Wir suchen nun 2 neue Vorstandsmitglieder. Liebend gerne aus der ehemaligen Sektion Inselehospital, aber selbstverständlich auch aus allen weiteren Institutionen. Leider wurden wir bis zum heutigen Zeitpunkt nicht fündig. Also, liebes Mitglied, fasse dir ein Herz und suche spontan den Kontakt zum Vorstand. Die Präsidentin maya.burri@bfh.ch, aber auch alle anderen Vorstandsmitglieder stehen dir mit persönlichen Informationen zu Verfügung. Auch Frauen sollten sich angesprochen fühlen.

Der diesjährige Herbstausflug führte rund 30 Mitglieder in die Gasthausbrauerei AG nach Burgdorf. Im historischen Kornhaus wird seit Frühling 2013 das berühmte Burgdorfer Bier gebraut. Unter sachkundiger Führung liessen wir uns in die Kunst des Brauens einführen und im Anschluss zu einem Glas Gerstensaft verführen. Der Abend wurde im Restaurant Rössli bei gutem Essen und angeregter Unterhaltung ausgeklungen.

An unserer Januarsitzung wurde die 74. HV vorbereitet. Zudem haben wir uns bereits über die Jubiläumshauptversammlung im kommenden Jahr unterhalten. Liebes Mitglied, lasse dich bitte überraschen. Schon so viel sei dir mal verraten. Bitte reserviere dir bereits heute die 75-jährige Hauptversammlung in deiner Agenda: **Freitag, 5. Juni 2015 ab Mittag.**

Wie an der letzten Hauptversammlung angekündigt, haben wir nur noch einen zweimaligen Versand an unsere Mitglieder organisiert. Warst du im 2013 genügend informiert? Kann dir der Vorstand mit weiteren Informationen dienen? Genügen dir die Aktualitäten auf unserer Homepage? Hast du es bemerkt, dass wir neu mit der Homepage des BSPV verlinkt sind? Somit stehen dir noch weitere und direkte Infos zu Verfügung. Sämtliche Aktivitäten, zu welchen du jederzeit herzlich eingeladen bist, findest du auf unserer immer aktuellen Homepage: www.bspv-htp.ch

Zum Schluss danke ich meinem Vorstandskollegium für ihre grossartige Hilfe. Unsere gemeinsame Arbeit macht uns zu dem was wir sind. Wir verstehen uns im Vorstand persönlich sehr gut und das macht uns stark.

Danken möchte ich aber auch den Kolleginnen Marianne De Paoli und Daniela Zürcher. Sie stellen ihre wertvolle Zeit immer wieder für Versand- und Druckerarbeiten zu Verfügung. Der Vorstand ist dankbar für diese Einsätze.





Einen grossen Dank gehört auch dem Präsidenten Peter Bernasconi und dem Geschäftsführer Matthias Burkhalter, sowie der ganzen BSPV-Crew. Diese Zusammenarbeit ist jederzeit kollegial und herzlich.

Danken möchte ich aber auch all denjenigen, welche mir im vergangenen Jahr Tipps und Anregungen gegeben haben.

Und nicht zuletzt dir liebe Kollegin, lieber Kollege ein ganz grosses Dankschön für dein Vertrauen in unsere Verbandsarbeit.

Burgdorf, im Januar 2014

Maya Burri
Präsidentin der Sektion HTP und Inselspital

